

Bilanzierungsbrennwerte $H_{s,Bil}$

der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH und der INNergie GmbH

Zeitraum: Januar 2019 bis Dezember 2019

Für die Bestimmung der zu bilanzierenden thermischen Energie wird aus den Abrechnungsbrennwerten der vorherigen Monate ein Mittelwert für das folgende Monat gebildet (Bilanzierungsbrennwert $H_{s,Bil}$).

Bilanzierungsbrennwert $H_{s,Bil}$ in kWh/Nm³ je Versorgungsgebiet:

	Abrechnungsbrennwerte	Bilanzierungsbrennwert Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	Bilanzierungsbrennwert INNergie GmbH
Versorgungsgebiet		Rosenheim	Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling, Rohrdorf, Stephanskirchen
Okt 2018	11,270		
Nov 2018	11,270		
Dez 2018	11,281		
Jan 2019	11,270	11,270	11,270
Feb 2019	11,271	11,276	11,276
Mrz 2019	11,263	11,276	11,276
Apr 2019	11,274	11,271	11,271
Mai 2019	11,266	11,267	11,267
Jun 2019	11,276	11,269	11,269
Jul 2019	11,282	11,270	11,270
Aug 2019	11,285	11,271	11,271
Sep 2019	11,276	11,279	11,279
Okt 2019	11,268	11,284	11,284
Nov 2019		11,281	11,281
Dez 2019			

Für die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie E wird bei Gaszählern, die das Volumen im Betriebszustand V_b messen (ohne Mengenumwerter), zunächst das Volumen im Normzustand V_n mit Hilfe der Zustandszahl z berechnet:

$$V_n = z \cdot V_b$$

Die Zustandszahl z ist abhängig von der mittleren Temperatur des Gases (Abrechnungstemperatur T_{eff}), vom mittleren Luftdruck p_{amb} , welcher anhand der geodätischen Höhen von Entnahmestellen innerhalb einer Höhenzone festgelegt wird, und vom Gasdruck, unter welchem die Messung erfolgt (Effektivdruck p_{eff}). Bei Gasdrücken ≥ 1 bar muss darüber hinaus die Kompressibilität K des Gases berücksichtigt werden, wobei in diesen Fällen die Gaszähler i. d. R. mit einem **elektronischen Mengenumwerter ausgerüstet werden**. Zustandszahl $z = (T_n / T_{eff}) \cdot ((p_{amb} + p_{eff}) / p_n) \cdot 1/K$

Bei der überwiegenden Anzahl der Gas-Entnahmestellen erfolgt die Gaszählung mit einem Effektivdruck p_{eff} von 22mbar und einer mittleren Temperatur T_{eff} von 15 °C. Die Zustandszahl z unterscheidet sich bei diesen Entnahmestellen von der jeweiligen geodätischen Höhe, welche sich anhand von Höhenzonen im Versorgungsgebiet

Zustandszahlen z bei $p_{eff} = 22$ mbar und $T_{eff} = 15$ °C:

83022 Rosenheim	0,9196	83098 Brannenburg	0,9178
83024 Rosenheim	0,9196	83126 Flintsbach	0,9178
83026 Rosenheim	0,9196	83059 Kolbermoor	0,9187
		83080 Oberaudorf	0,9159
		83064 Raubling	0,9196
		83101 Rohrdorf	0,9196
		83135 Schechen	0,9215
		83071 Stephanskirchen	0,9178

Die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie E erfolgt aus dem Volumen im Normzustand V_n und dem Abrechnungsbrennwert $H_{s,eff}$ nach der Formel: $E = V_n \times H_{s,eff}$